



GZ. 02000.0200/46-A1.2/2017

Öffentliche Ausschreibung

In der Parlamentsdirektion (Präsidialdienst) gelangt eine Planstelle als operative IT-KoordinatorIn (ReferentIn) ehestmöglich zur Besetzung.

Der Monatsbezug im ADV-Schema (SV 2) beträgt mindestens € 3.947,40. Er erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes in der Parlamentsdirektion verbundenen Entlohnungsbestandteilen.

Folgende Hauptaufgaben sind mit dem Arbeitsplatz verbunden:

Inhaltliche Unterstützung der Abteilungsleitung in den Arbeitsfeldern:

- Konzepterstellung (Mobilität, Digitalisierung, VoIP, Authentisierung, SingleSignOn etc.)
- Management und Verantwortung des operativen IT-Betriebs (inkl. Incidenthandling etc.)
- strategische IT-Planung

Verwaltungstechnische Unterstützung der Abteilungsleitung in den folgenden Bereichen:

- Vergabeverfahren im Bereich IT
- Rechnungswesen
- IT-Controlling
- Inventarwesen
- Budget
- Personalplanung
- Projekt-, Prozess- und Portfoliomanagement etc.

sowie Schnittstelle zu IT-Sicherheit, Helpdesk, Demand-, Programm- & Projektmanagement, Applikationsleitung und zu externen PartnerInnen - eine Weiterentwicklung bzw. Erweiterung der Aufgabengebiete ist bei entsprechender Performance möglich.

Folgende Voraussetzungen sind verpflichtend zu erbringen:

1. mehrjährige Erfahrung im operativen IT-Bereich (Betrieb und Infrastruktur)
2. mehrjährige Erfahrung in Wirtschafts-, Betriebs-, Verwaltungsinformatik bzw. Informatik oder Betriebswirtschaft mit Informatik-Schwerpunkt
3. mehrjährige Erfahrung mit bzw. Eignung zur Führung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
4. Projektmanagementkenntnisse
5. Kenntnisse in Betriebsorganisation und Kostenrechnung
6. einschlägige Erfahrungen in Controlling und/oder Betriebsorganisation
7. Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich der Informationstechnologie
8. sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)

Zusätzlich von Vorteil:

- abgeschlossenes Studium in Informatik, Wirtschafts-, Betriebs- bzw. Verwaltungsinformatik oder BWL mit Informatik-Schwerpunkt an einer (technischen) Universität bzw. Fachhochschule
- Erfahrung im Projektmanagement (insb. von IT-Projekten)
- juristische Grundkenntnisse
- sehr gute Kenntnisse von HV-SAP
- Erfahrung im Umgang mit sensiblen Daten

Was wir von Ihnen erwarten:

9. Sie haben ein sicheres Auftreten und ausgezeichnete Umgangsformen und sind in der Lage sich mündlich und schriftlich sehr gut auszudrücken.
10. Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Kunden- und Serviceorientierung aus.
11. Sie sind kommunikativ und arbeiten gerne mit Menschen.
12. Sie sind einen lösungs- und ergebnisorientierten Arbeitsstil gewohnt und können andere motivieren.
13. Sie lernen gerne dazu und bilden sich regelmäßig fort.
14. Sie sind zu unregelmäßigen Dienstzeiten sowie zur Leistung von Überstunden bereit und sind das Arbeiten unter zeitlichem Druck gewohnt.

Die Parlamentsdirektion bekennt sich zum Grundsatz der Gleichbehandlung und Frauenförderung und ist bemüht, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Personen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Bewerbungen sind mit einem Lebenslauf, der Anführung der Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber im Hinblick auf die Aufnahmeerfordernisse als geeignet erscheinen lassen, und den entsprechenden Nachweisen bis

spätestens 2. November 2017

an die Parlamentsdirektion, Abteilung A1.2 - Organisationsentwicklung und HRM z.H. Frau Karin Forsthuber, Dr. Karl Renner Ring 3, 1017 Wien, oder per E-Mail an recruiting@parlament.gv.at zu richten.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (E-Mail oder persönliche Abgabe) bei der Parlamentsdirektion einlangt. Wird die Bewerbung per Post eingebracht, so gilt als Tag der Bewerbung das Datum des Poststempels. Verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es ist ein Auswahlverfahren gemäß Unterabschnitt C Ausschreibungsgesetz (Eignungsgespräch) für den Zeitraum zwischen **9. und 16. November 2017** anberaumt, wobei der genaue Zeitpunkt und Ort für das Verfahren den vorgesehenen BewerberInnen noch gesondert bekannt gegeben wird.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben. Eine gesonderte Einladung auf dem Postweg erfolgt nicht.

Für die Präsidentin des Nationalrates:

Dr. Harald Dossi
Parlamentsdirektor